



Wunderbare Steiermark

DIE SCHÖNSTEN TOUREN
MIT ÖFFIS ERREICHBAR

DAS KLEINE 1 X 1 DES WANDERNS

Digital oder analog, da scheiden sich die Geister. Viele Wanderer nutzen nur noch digitale Medien für Tourenvorbereitung und Navigation. Outdoor-Plattformen wie Bergfex, Outdooractive, Alpenvereinaktiv und Komoot sind nicht mehr wegzudenken. Die Vor- und Nachteile liegen auf der Hand, wobei unsere Empfehlung lautet, immer auch analog ausgerüstet zu sein. Nimm eine Wanderkarte mit, oder speziell für diesen Wandertipp den Folder, somit hast du einen Überblick und interessante Infos obendrauf.



DATEN & FAKTEN

- Tourendaten: ca. 13 km, keine Höhenmeter und 4 Stunden Gehzeit.
- Anforderungen: leichte Wanderung, die hauptsächlich auf Schotterstraßen und Pfaden verläuft. Der Asphaltstraßenanteil ist gering. Es gibt ein eigenes Beschilderungssystem.
- Ausgangspunkt: Halbenrain Bahnhof.
- Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Wagner, ☎ 03476 2207, Mi Ruhetag; Bettina's Stüberl, ☎ 0664 3166952, kein Ruhetag; Selbstbedienungsstationen am Weg.
- Fragen und Anregungen: WEGES – Silvia und Elisabeth, office@weg-es.at.
- Facebook, Instagram und YouTube: @wegesaktiv.



Fotos: Weges



Gut markiert geht es durch schattige Auen, weite Felder und über Schotterstraßen. 13 Kilometer ist man bei der längsten Variante unterwegs.

Kühlen Kopf bewahren

Diese gemütliche Wanderung in der Nähe von Bad Radkersburg führt uns diesmal durch das zweitgrößte geschlossene Auwaldgebiet von Österreich – ein idyllisches Kleinod!

Die gesamte Länge des gut beschilderten Themenweges „K 13 murauen.weg“ beträgt 13 Kilometer, wobei man je nach Zeit, Lust und Laune über drei gekennzeichnete Varianten abkürzen kann. Die Routen A (5 km) und B (8,5 km) sind zusätzlich kinderwagentauglich und somit attraktiv für Familien.

Auf der gesamten Wegstrecke werden auf 13 Wegestappen Vorschläge zu Bewegungs- und Atemübungen gemacht. Die empfohlenen Natur-Resonanz-Übungen, die auf die Bindung von Mensch und Natur eingehen, sind im Folder „K13 murauen.weg“ anschaulich dargestellt und laden zum Mitmachen ein. Der Folder, erhältlich beim Ausgangspunkt bzw. Gasthof Wagner



QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und los!



Schwierigkeitsgrad:
leichte Wanderung

in Halbenrain, dient als Orientierungshilfe und als Grundlage für die Übungen.

Start ist beim Bahnhof bzw. Parkplatz in Halbenrain. Vorerst gehen wir parallel zu den Gleisen, weiter über Felder, bis wir einen Bildstock und kurz darauf einen liebevoll gestalteten Platz am Bach erreichen. Nachdem wir den Wald ver-

lassen haben, wandern wir entlang der Schotterstraße, auf einem Damm, bis zur ersten Abkürzungsmöglichkeit. Rechts führt der Hauptweg weiter.

Auf Fuhrwegen über Ackerflächen geht es weiter und in der Ferne sehen wir das Schloss Oberradkersburg. Ein kurzes Stück entlang einer Asphaltstraße und dann tauchen wir in den Auwald ein. Wir wandern flussabwärts, kommen bei der Jagdhütte, einer Selbstbedienungsstation, vorbei und schlendern weiter durch den herrlichen Auwald.

Der Rückweg führt über den Murdamm nach Dietzen, wobei wir hier den Blick auf den Stradner Kogel, den Königsberg und den Klöchberg haben. Kurz vor dem Ziel kommen wir beim Kräutergarten und dem Schloss Halbenrain vorbei.

Elisabeth Zienitzer,
Silvia Sarletti

Tipp: Wir empfehlen, früh zu beginnen und die Stimmung am Morgen für die Übungen zu nutzen.